

**Zinsen Euro-Zone aktuell**

Stand: 19. März 2021

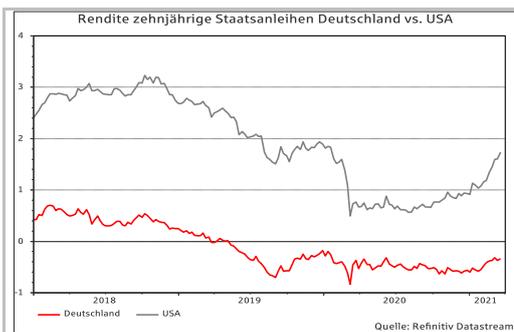
	Stand 19.03.2021	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,54	-0,54	-0,54	-0,56	-0,53	0,01	-1,10 %
5-Jahres-Swapsatz	-0,33	-0,34	-0,32	-0,49	-0,23	0,13	-28,96 %
10-Jahres-Swapsatz	0,06	0,01	0,06	-0,30	0,11	0,33	-122,64 %
Bund-Future	171,22	170,52	172,00	167,52	179,31	+0,73	-3,61 %
Bobl-Future	135,13	134,87	135,22	133,34	137,71	+1,50	-0,04 %

**Zinssätze**

	Stand 19.03.2021
3-Monats USD-Libor	0,19
10-Jahres Swapsatz USA	1,72
3-Monats CHF-Libor	-0,75
10-Jahres Swapsatz CHF	0,02
3-Monats JPY-Libor	-0,08
10-Jahres Swapsatz JPY	0,15

**Implizite Zinserwartungen**

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
JUN 2021	-0,55	-0,01	0,17	-0,02
SEP 2021	-0,54	0,00	0,18	-0,01
DEC 2021	-0,55	-0,01	0,25	0,07
MAR 2022	-0,54	0,00	0,22	0,03

**Chart und Kommentar**


In der zurückliegenden Woche haben sich die Kurse deutscher Staatsanleihen genauso wie die Renditen per saldo nur wenig verändert. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe stieg im Wochenvergleich um einen Basispunkt auf Minus 0,29 Prozent. Der Zinsanstieg an den Anleihemärkten ist damit zunächst ins Stocken geraten. Die Anleihen entkoppelten sich von der Entwicklung in den USA, wo die Renditen weiter zugelegt haben. Gründe dafür sind die schwächere wirtschaftliche Entwicklung hierzulande sowie das glaubhafte Versprechen der EZB sich einem Anstieg der Kapitalmarktzinsen entgegenzustellen. Der Kalender der Wirtschaftsdaten ist in dieser Woche relativ leer. Die Aktivität in der Eurozone startet erst am Mittwoch mit der Veröffentlichung der vorläufigen Einkaufsmanagerindizes für die Eurozone, wobei im Vergleich zum Vormonat wenig Veränderung zu erwarten ist. Die Spaltung der Stimmung zwischen verarbeitendem Sektor und Dienstleistungen hält an. Auch der deutsche ifo-Index am Freitag sollte wenig Veränderung zeigen. In den USA liegt der Fokus in dieser Woche auf den Aufträgen für langlebige Güter am Mittwoch sowie den persönlichen Konsumausgaben am Freitag.

**Vorschau Konjunktur**

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
23.03.	UK	Arbeitslosenquote (Jan)	5,2 %	5,1 %
24.03.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Mrz)	49,2	48,8
	EWU	Verbrauchervertrauen (Mrz)	-15,0	-14,8
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Mrz)	46,0	45,7
	UK	Verbraucherpreise HVPI (Feb, y/y)	0,8 %	0,7 %
	USA	Auftragseingang langl. Güter (Feb, m/m)	1,0 %	3,4 %
	USA	Markit-Flash-PMI verarb. Gewerbe (Mrz)	59,7	58,6
25.03.	EWU	Geldmenge M3 (Feb, y/y)	12,5 %	12,5 %
	EWU	Kredite an den priv. Sektor (Feb, m/m)	-/-	0,2 %
	DE	GfK Konsumklima (Apr)	-12,5	-12,9
26.03.	DE	Ifo Geschäftsklima (Mrz)	93,0	92,4
	USA	Deflator des privaten Konsums (Feb, y/y)	1,6 %	1,5 %
	USA	Private Konsumausgaben (Feb, m/m)	-0,6 %	2,4 %
	USA	Konsumklima Uni Michigan (Mrz)	83,5	83,0

**EURIBOR-Sätze**

Laufzeit	Stand 19.03.2021	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,55 %	./.	./.
2 Monate	-0,34 %	./.	./.
3 Monate	-0,54 %	-0,52 %	-0,51 %
6 Monate	-0,515 %	-0,50 %	-0,49 %
12 Monate	-0,48 %	-0,47 %	-0,46 %

Prognosen: DekaBank

**Leitzinsen**

Land	Stand 19.03.2021	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	0,25 %	0,25 %	0,25 %
UK	0,10 %	0,10 %	0,10 %
Schweiz	-0,75 %	-0,75 %	-0,75 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

**Zinsprognosen (Staatsanleihen)**

	Stand 19.03.2021	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,70 %	-0,65 %	-0,65 %
Deutschland 5 J	-0,65 %	-0,60 %	-0,55 %
Deutschland 10 J	-0,29 %	-0,20 %	-0,10 %
USA 10 J	1,73 %	1,75 %	1,85 %
UK 10 J	0,88 %	0,90 %	1,00 %
Schweiz 10 J	-0,32 %	-0,15 %	-0,10 %
Japan 10 J	0,12 %	0,10 %	0,10 %

Prognosen: DekaBank

**Ansprechpartner**

Melanie Intemann	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

#### **Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.